

Nassenfeler Schützenverein sagt „Ja“ zu Diana Patenschaft zwischen Möckenlohe und Nassenfels besiegelt

Nassenfels – Einen launigen Abend mit zahlreichen Bewährungsproben bestand der Schützenverein DIANA Möckenlohe, um den Nassenfeler Schützenverein „Falke“ als Paten für das Gründungsjubiläum im kommenden Jahr zu gewinnen.

Zu Beginn marschierte der Jubelverein samt Schirmherr, Festausschuss, Festdamen und unter musikalischer Begleitung der „Blechtrazter“ am Vereinslokal ein, wo er von einer starken Abordnung der Falke-Schützen unter dem ersten Schützenmeister Manfred Gerich junior mit einem Stehempfang begrüßt wurde. Bereits zu Beginn betonte dieser die Verbundenheit zu den Möckenlohern, die durch die gemeinsamen Fahrten zu Festen und Feierlichkeiten in der Umgebung über die Jahre stetig gewachsen war. Neben dem Schirmherr Willibald Crusius senior konnte er auch den zweiten Bürgermeister Christian Meier und Thomas Hollinger als Bürgermeister des Marktes Nassenfels, begrüßen. Trotz aller Freundschaft war der Abend für die Dianeschützen kein Selbstläufer: Auf dem Kniebalken mussten Schützenmeister Willibald Crusius junior, sein Stellvertreter Ludwig Funk, Schirmherr Willibald Crusius senior und die Festausschussmitglieder Luise Funk und Alexander Schneider unter anderem den vom Patenverein umgedichtete Hit „Mag der Falke oder mag er nicht“ intonieren. Auch das Anzapfen und Blasrohrschießen und Schnell-Austrinken wurde von den Vertretern der Patenkinder erfolgreich bewältigt, sodass Manfred Gerich mit seinem Vereinsausschuss guten Gewissens die Patenschaft zum Gründungsjubiläum vom 13. bis 15. Mai 2022 mit den Möckenlohern besiegeln konnte. Bei einem gemeinsamen Essen und guten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.



Patenschaft besiegelt: Die Möckenloher Dianenschützen mit ihrem Schirmherrn Willibald Crusius senior (links), Schützenmeister Willibald Crusius junior (rechts) und dem Stellvertreter Ludwig Funk freuen sich mit den Vertretern des Schützenverein „Falke“ Nassenfels, dem zweiten Schützenmeister Anton Hollinger und Schützenmeister Manfred Gerich junior (2. von links).

